

#27580

# AE-AS Commodus 180-192.n.Chr. Minerva nicht Häufig im Verkauf



**Restzeit** Montag, 9. Oktober 2023 13:30:03

**Sofortkauf** 90,00 CHF

**Versandkosten** Abholung Gratis  
2,50 CHF Inland  
Kein Internationaler Versand  
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

AE-AS Commodus 180-192.n.Chr. Minerva nicht Häufig im Verkauf. ??? Möglicherweise selten bis ganz neu eine Gebühr in Höhe von CHF 5.00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN Erhaltung gebraucht, siehe Fotos. ??? Avers Legende: M COMM ANT P FELIX AVG BRIT. Buste des Commodus ohne Strahlenkrone nach rechts. ??? Revers Legende: MINER VICT P M TR P XIII IMP VII COS V P P. Minerva, behelmt, drapiert, links stehend, mit Victoria in ausgestreckter rechter Hand und Speer in der linken Hand nach links. Schild nach rechts. S - C. (Trophäe). Alles wurde mit Google Übersetzer im Netz übersetzt kann Fehler enthalten. Referenz Nummer: ??? RIC III Commodus 536, geprägt in Rom um circa 188-189.n.Chr. Gewicht circa: 7.4gr, und etwa Durchmesser: 24-25mm. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer dies auch getan hat. ??? Schätzwert circa in dieser Qualität 119.- Euro. Info ohne Gewähr.

Minerva war vor allem die Göttin der Weisheit und des Handwerks, doch auch die Kriegskunst gehörte nach dem Glaubensvorstellungen des römischen Volkes zu ihrem Aufgabenbereich. Dementsprechend wird sie auf diesem As des Kaisers Commodus angriffsbereit mit militärischer Ausrüstung in Form von Helm, Schild und Speer gezeigt. Das eigentliche Vorbild für dieses Motiv, wahrscheinlich eine Kultstatue, ist unbekannt, doch sollte man es sicher nicht erst im kaiserzeitlichen Rom suchen, da bereits von hellenistischen Herrschern Münzen mit Darstellungen der „vorkämpfenden“ Göttin, der griechischen Athena Promachos, ausgegeben worden waren. Die kriegerische Botschaft dagegen ist eindeutig und bezieht sich zur Zeit der Prägung im Jahr 183 n. Chr. vielleicht auf den Britannien Feldzug des Generals Marcellus. Quelle am 08.06.2021 vom Internet zwecks Wissenschaftliche Information zur Geschichte. Kostenlos. Info ohne Gewähr.

